

## ÜBUNGSBLATT NR. 5 ZUR LINEAREN ALGEBRA I

### Aufgabe 1. ((Einzelabgabe) 2+2 Punkte)

- a) Beweisen Sie, dass für beliebige Matrizen  $A \in \mathbb{R}^{n_1 \times n_2}$  und  $B, C \in \mathbb{R}^{n_2 \times n_3}$  das Distributivgesetz gilt, d.h.

$$A \cdot (B + C) = A \cdot B + A \cdot C$$

- b) Berechnen Sie sofern möglich die Produkte  $A_i \cdot B_i$  und  $B_i \cdot A_i$  für folgende Matrizen:

$$\text{a) } A_1 := \begin{pmatrix} 1 & 2 \\ 0 & -1 \\ 1 & 3 \end{pmatrix}, \quad B_1 := \begin{pmatrix} 2 & 1 & -1 \\ -1 & 0 & 1 \end{pmatrix}$$

$$\text{b) } A_2 := \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix}, \quad B_2 := \begin{pmatrix} -1 & 0 & 1 \end{pmatrix}$$

$$\text{c) } A_3 := \begin{pmatrix} a & b \\ c & d \end{pmatrix}, \quad B_3 := \begin{pmatrix} d & -b \\ -c & a \end{pmatrix}$$

$$\text{d) } A_4 := \begin{pmatrix} 1 & -2 \\ 0 & 1 \end{pmatrix}, \quad B_4 := \begin{pmatrix} 3 \\ 2 \end{pmatrix}$$

### Aufgabe 2. ((Einzelabgabe) 1+1+1 Punkte)

Wir haben bereits gesehen, dass für beliebiges  $n, m \in \mathbb{N}_{>0}$  die Struktur  $(\mathbb{R}^{n \times m}, +, \cdot, 0)$  ein  $\mathbb{R}$ -Vektorraum ist. Hierbei sind  $+$  und  $\cdot$  Addition und Skalarmultiplikation auf Matrizen wie bekannt und  $0$  ist die Nullmatrix, in der alle Einträge  $0$  sind.

- a) Betrachte die Teilmenge

$$M = \{A \in \mathbb{R}^{n \times n} \mid \text{Spur } A = 0\}$$

Hierbei bezeichnet  $\text{Spur } A$  die Summe der Diagonalelemente von  $A$ . Entscheiden Sie, ob  $M$  ein  $\mathbb{R}$ -Untervektorraum von  $\mathbb{R}^{n \times n}$  ist und beweisen Sie Ihre Antwort.

- b) Beweisen Sie, dass für quadratische Matrizen  $A \in \mathbb{R}^{n \times n}$  gilt  $\text{Spur } A = \text{Spur } A^t$ . Gilt auch  $\text{Spur } A = \text{Spur } A^{-1}$ , falls  $A$  invertierbar ist?
- c) Ist  $\text{GL}_n(\mathbb{R}) \subseteq \mathbb{R}^{n \times n}$  ein Untervektorraum?

### Aufgabe 3. ((Gruppenabgabe) 2+2+1 Punkte)

Sei  $V$  ein  $\mathbb{R}$ -Vektorraum und  $S \subseteq V$  eine Teilmenge. Wir definieren den von  $S$  erzeugten Unterraum von  $V$  wie folgt:

$$\langle S \rangle = \bigcap \{U \mid S \subseteq U \text{ und } U \text{ ist ein Untervektorraum von } V\}$$

Nach Proposition II.2.7 der Vorlesung ist  $\langle S \rangle$  ein Untervektorraum von  $V$ .

- Beweisen Sie, dass  $\langle S \rangle$  der eindeutige minimale Untervektorraum von  $V$  ist, der  $S$  enthält. Hier bedeutet minimal, dass jeder Untervektorraum  $V'$ , der  $S$  enthält, auch  $\langle S \rangle$  enthält.
- Betrachten Sie den  $\mathbb{R}$ -Vektorraum  $\mathbb{R}^{\mathbb{N}}$  und die Teilmenge

$$S = \{f \in \mathbb{R}^{\mathbb{N}} \mid \exists n \in \mathbb{N} : (f(n) = 1 \wedge \forall m \in \mathbb{N} : m \neq n \Rightarrow f(m) = 0)\}.$$

Bestimmen Sie den von  $S$  erzeugten  $\mathbb{R}$ -Untervektorraum  $\langle S \rangle$  von  $\mathbb{R}^{\mathbb{N}}$ .

- Betrachten Sie den  $\mathbb{R}$ -Untervektorraum

$$U = \{(x, 2x) \in \mathbb{R}^2 \mid x \in \mathbb{R}\}$$

von  $\mathbb{R}^2$ . Geben Sie eine minimale Menge  $S \subseteq U$  an, sodass  $\langle S \rangle = U$ . Minimal bedeutet hier, dass für jede echte Teilmenge von  $S' \subset U$  gilt, dass  $\langle S' \rangle \neq U$ .

### Aufgabe 4. ((Gruppenabgabe) 2+2 Punkte)

- Sei

$$A = \begin{pmatrix} a & b \\ c & d \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^{2 \times 2}$$

eine reelle  $2 \times 2$ -Matrix. Beweisen Sie, dass falls  $A$  invertierbar ist, die inverse Matrix zu  $A$  gegeben ist durch

$$A^{-1} = \frac{1}{ad - bc} \begin{pmatrix} d & -b \\ -c & a \end{pmatrix}$$

Geben Sie außerdem ein notwendiges und hinreichendes Kriterium im Bezug auf  $a, b, c, d \in \mathbb{R}$  an dafür, dass  $A$  invertierbar ist.

- Bestimmen Sie eine reelle  $2 \times 2$ -Matrix  $B$  mit  $B^2 = B \cdot B = -I_2$ .

---

Die Lösungen zu diesem Übungsblatt sollen bis spätestens Montag den 04.12.23 um 12:00 online im CMS abgegeben werden. Bitte stellen Sie sicher, dass in Ihrer Abgabe Name und Matrikelnummer aller Gruppenmitglieder gut lesbar enthalten sind.